

PICHLER

Bauanleitung

Amethyst III # 15523



Spannweite 1260mm

R/C Flugmodell für Elektroantriebe zur Steuerung über 3 Kanäle (Seitenruder, Höhenruder, Motor)

MADE IN GERMANY

English Instructions are available for download. Please check the product page on our website

Instructions en français disponibles en téléchargement. Visitez notre site Internet.

Istruzioni in italiano disponibili per il download. Visita il nostro sito web.

Bitte prüfen Sie vor Baubeginn den Baukasteninhalt. Falls irgendwelche Teile fehlen oder beschädigt sind, teilen Sie uns dies bitte umgehend per eMail mit an service@pichler.de Wir helfen Ihnen schnellstmöglich weiter.

ACHTUNG - Das Aussehen der im Bausatz enthaltenen Teile kann möglicherweise von den Bildern abweichen.

Lesen Sie diese Bauanleitung vollständig durch, bevor Sie mit dem Bau beginnen. Machen Sie sich mit dem grundlegenden Aufbau vertraut. Schauen Sie bitte auf der entsprechenden Produktseite bei uns im Onlineshop www.pichler-modellbau.de nach, ob es evtl. eine neuere Version dieser Anleitung oder Ergänzungen gibt.

Der Bausatz richtet sich an fortgeschrittene Modellbauer, die Erfahrung im Bau von Flugmodellen haben. Das Modell wurde speziell für Elektroantriebe entwickelt und ist für Verbrennungsmotoren nicht geeignet.

Achten Sie besonders auf gute Verklebungen und benutzen für Holzverklebungen BINDAN Propellerleim. Unserer Erfahrung nach ist dies der beste Holzleim für unseren Zweck. Besonders belastete Stellen kann man auch mit 5-Minuten Epoxy verkleben. Wenn es schnell gehen muss und keine großen Belastungen zu erwarten sind, kann Fix It! Sekundenkleber verwendet werden.

Für optimale Flugeigenschaften empfehlen wir das von uns empfohlene Brushless Antriebsset, Servos und Akkus. Ein stärkerer Akku und/oder Motor bedeutet nicht mehr Leistung. Im Gegenteil, die Leistung des Modells kann sich mit einem z.B. größeren oder schwereren Akku / Motor verschlechtern. Das Modell wurde von uns in der vorgeschlagenen Konfiguration entwickelt, getestet und geflogen.

Sonderzubehör (empfohlen):

Brushless Antriebsset Amethyst, # 15027
LiPo Akku LEMONRC 650-7.4V oder 350-11.1V
R/C Servo Set Amethyst, # 15026
Fernsteuerung MASTER GigaProp 6, # C8802
MASTER Empfänger 6K, # C8978

Für den Aufbau des Modells empfehlen wir Ihnen folgendes Zubehör, siehe auch www.extron-modellbau.de bzw. www.pichler-modellbau.de

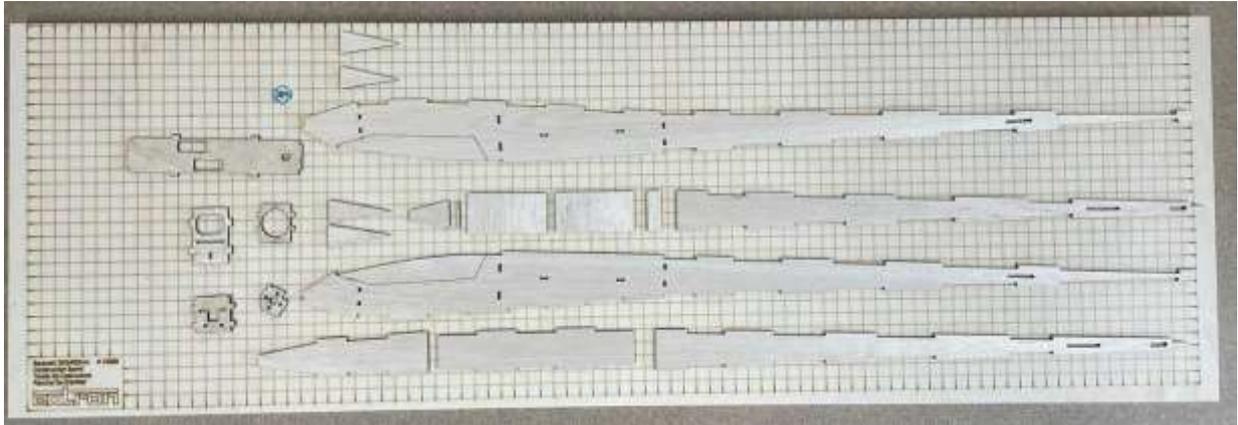
Extron Baubrett, Building Board 900 x 300mm, # X5535
Scharnier Schlitz Set, # C5829
Mini Balsa Hobel, # C8891
Sandpapierfeile, # X5565
Schleifblock, # X5568
BINDAN Propellerleim, # X3577
Kunststoff Klebstoff Ruderer L530, # X3583
Fix It! Klebstoff-Set, # C4924
Fix It! Metallklammern 50mm, # C4919
Abkröpfzange, # C8333
Mini Spannzwingen, # C4923
Fix It! Schnellspannzwingen, # C4922
Stoßnadeln (50St.), # X3441
Folien Bügeleisen, # C9758
Schutzbezug für Folienbügeleisen, # X9983

Für die Bespannung des Modells empfehlen wir ORACOVER oder ORALIGHT Bespannfolie.

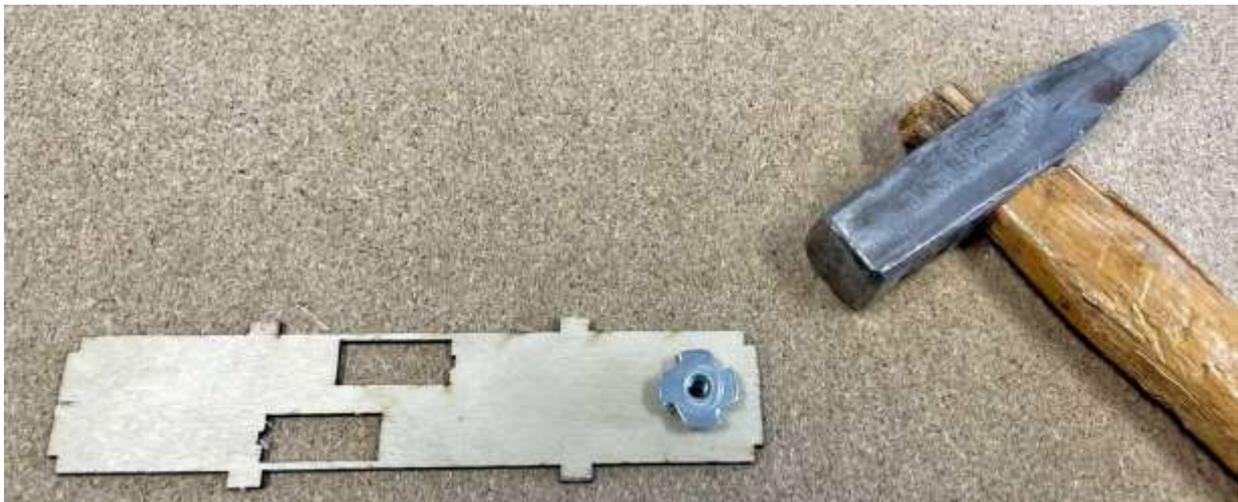
Klebstoffempfehlung. Wir empfehlen generell die Verwendung von BINDAN Propellerleim. Damit erreichen Sie dauerhafte, sichere Verklebungen. Für spaltfreie Verbindungen kann auch Fix It! Sekundenkleber verwendet werden. Für besonders belastete Stellen empfehlen wir Fix It! 5-Min. Epoxy.

Zum Aufbau des Modells wird als Bauunterlage ein gerades Brett, wie z.B. das Extron Baubrett 300×1200mm # X5537 benötigt. Schützen sie die Bauunterlage mit Folie, um ein Verkleben der Bauteile mit der Bauunterlage zu vermeiden.

Rumpfbau



Es werden zunächst folgende Bauteile benötigt: A1 - A2, B1 – B9 sowie C1 – C3, C6 und C8.



Schlagen Sie die M4 Zackenmutter vorsichtig in das Servobrett C8. Achtung: Die Zacken dürfen nicht überstehen.



Die Zackenmutter mit mittelflüssigem Sekundenkleber sichern.



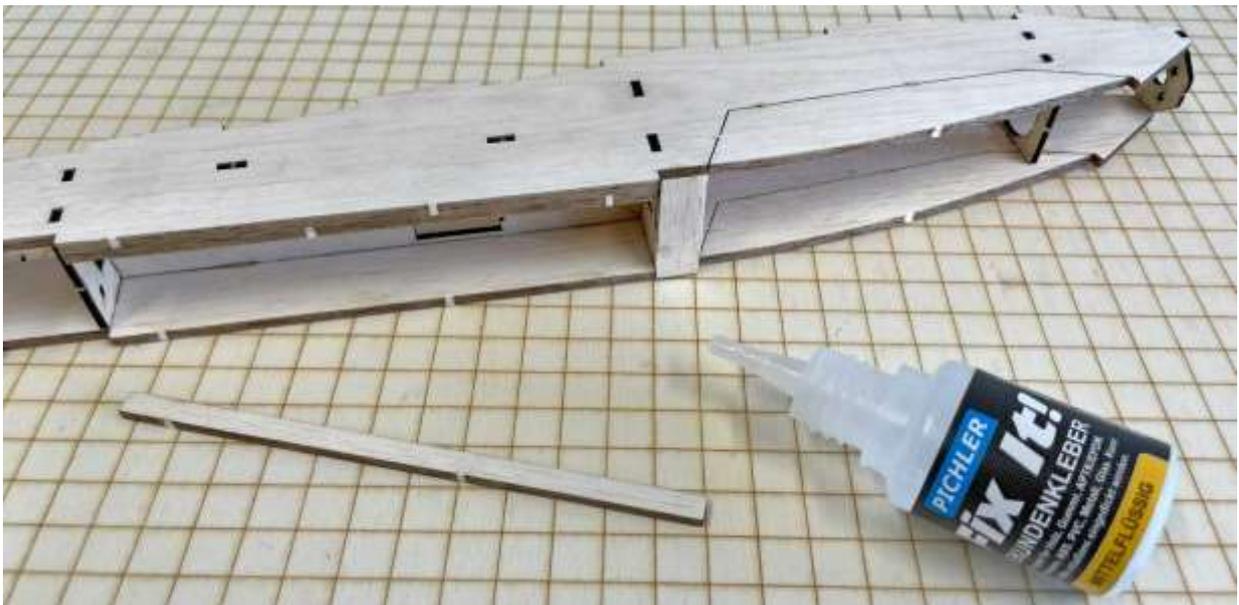
Die Rumpfspanten C1 und C2 sowie das Servobrett C8 wie gezeigt einkleben.



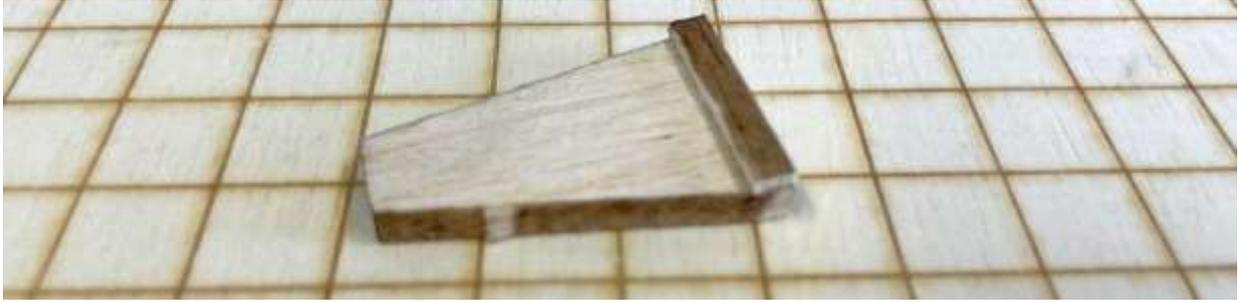
Das zweite Rumpfseitenteil A1 einkleben.



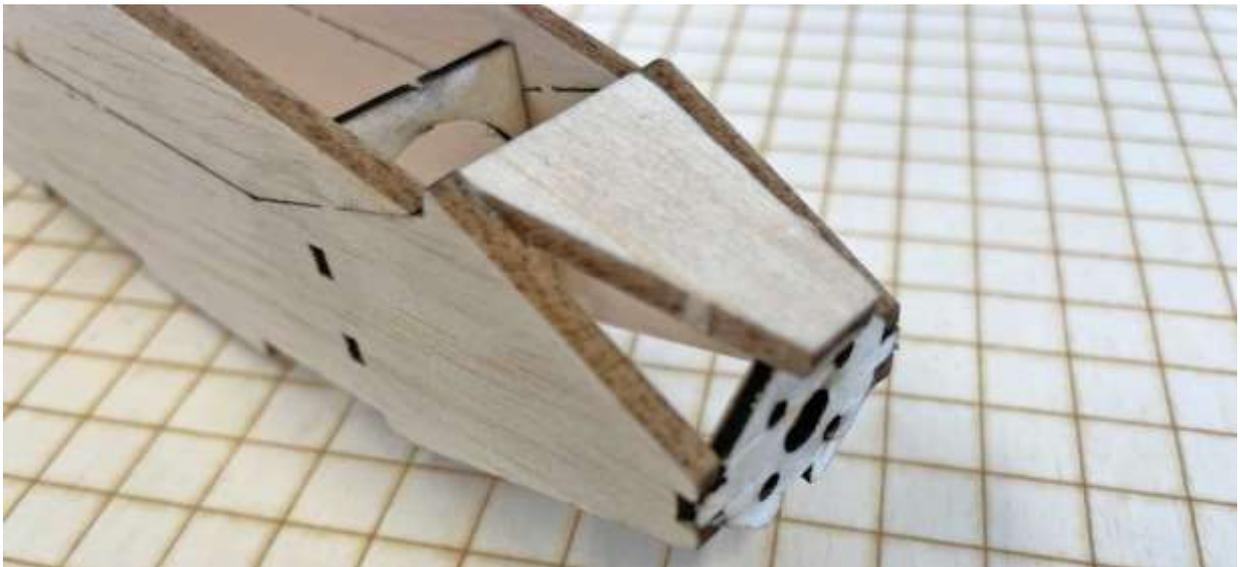
Rumpfspanten C3 und C6 einkleben.



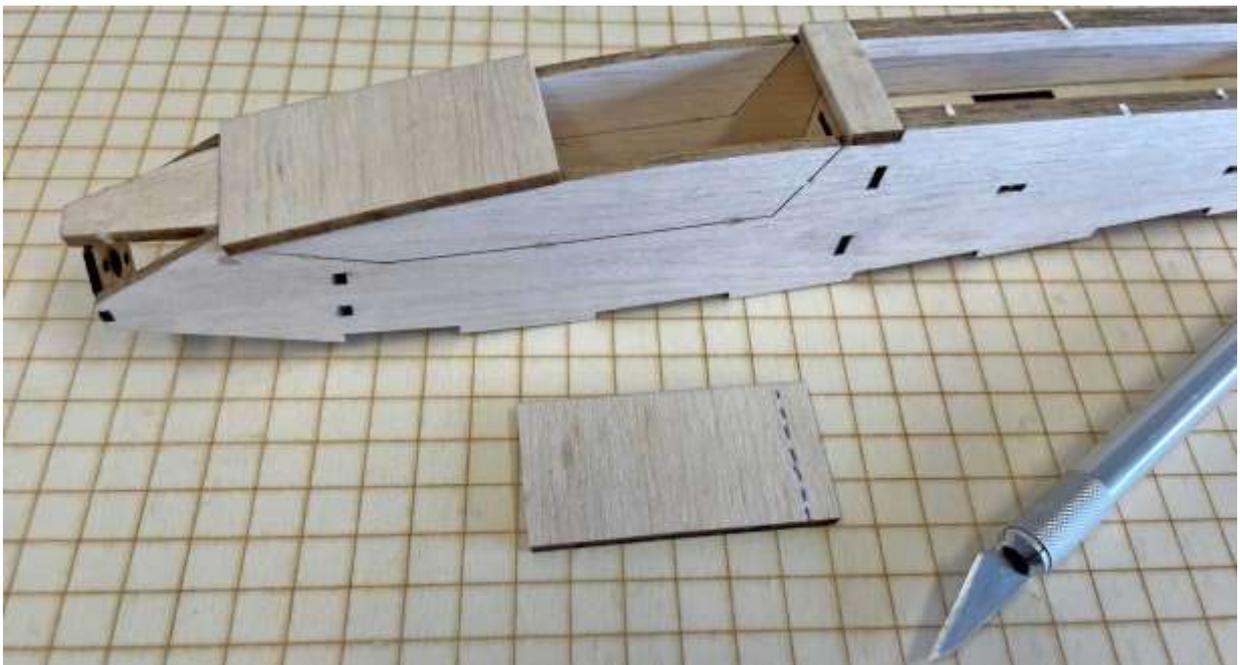
Verstärkungsleisten A2 und Abdeckung B4 einkleben.



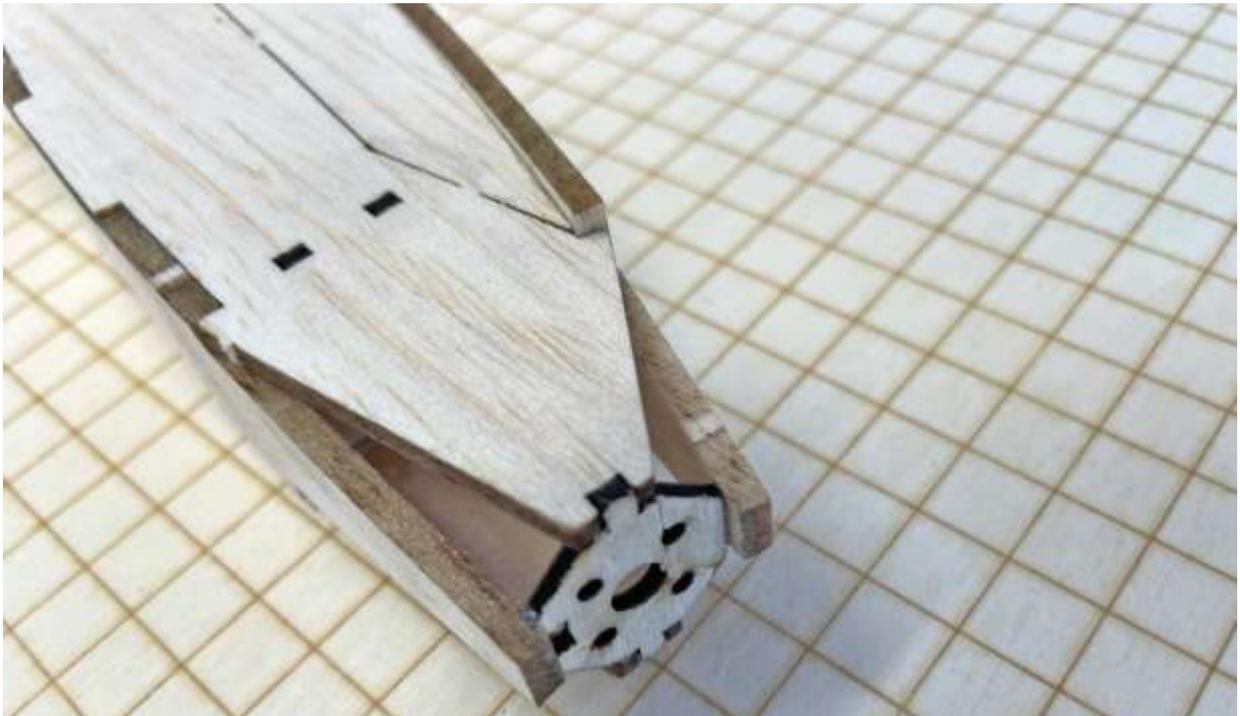
Vordere, obere Rumpfbeplankung aus den Teilen B6 und B7 verkleben. Das Teil B6 mittig ca. 5mm breit einfeilen damit später die Lasche der Kabinenhaube eingeschoben werden kann.



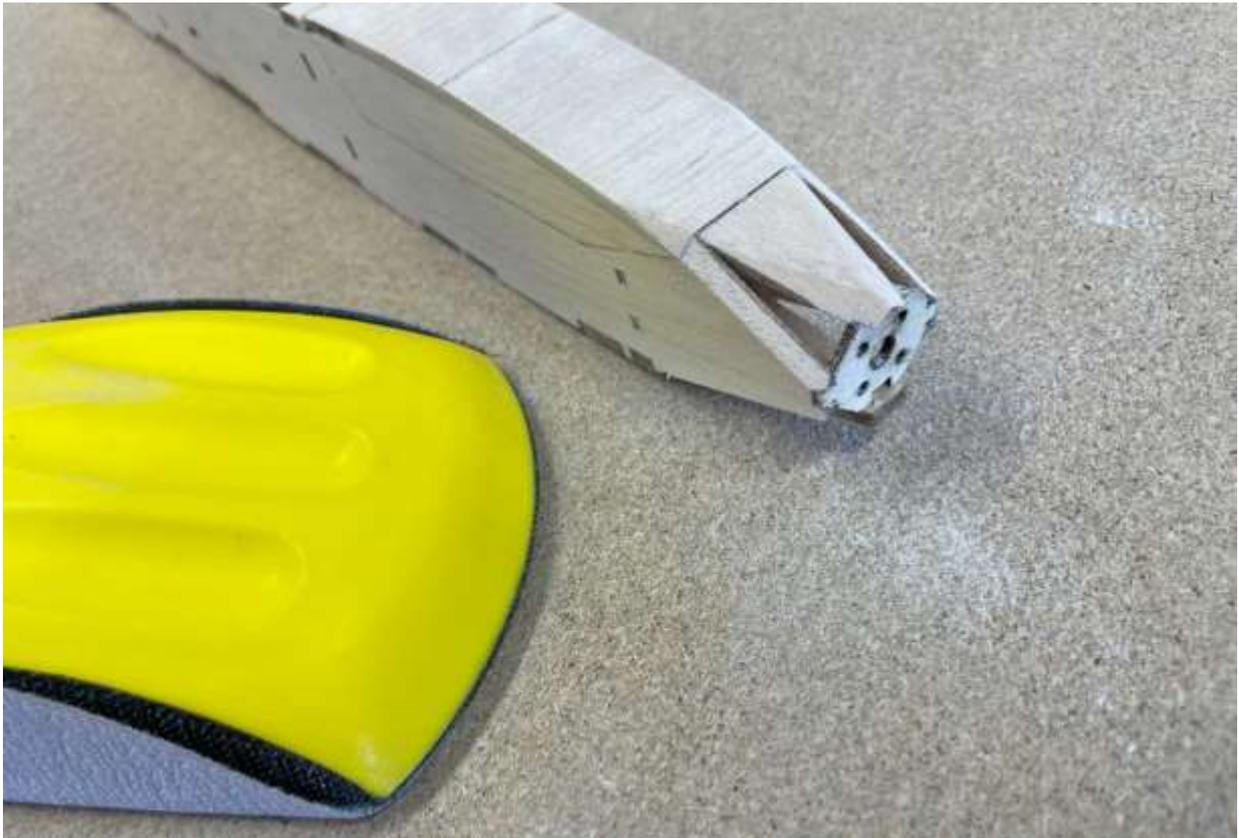
Anschließend das Teil vorne oben am Rumpf ankleben.



Die beiden oberen Beplankungen B9 wie gezeigt anpassen, entsprechend kürzen und wie gezeigt verkleben.



Untere Rumpfbeplankung B2 und B3 ankleben.



Überstehende Kanten an der Kabinenhaube abschleifen und die vorderen Rumpfsseiten entsprechend dem Motorspant angleichen.

Tipp Wir empfehlen, bei den Schleifarbeiten mit 180er Schleifpapier zu beginnen, Feinschliff mit 240er.



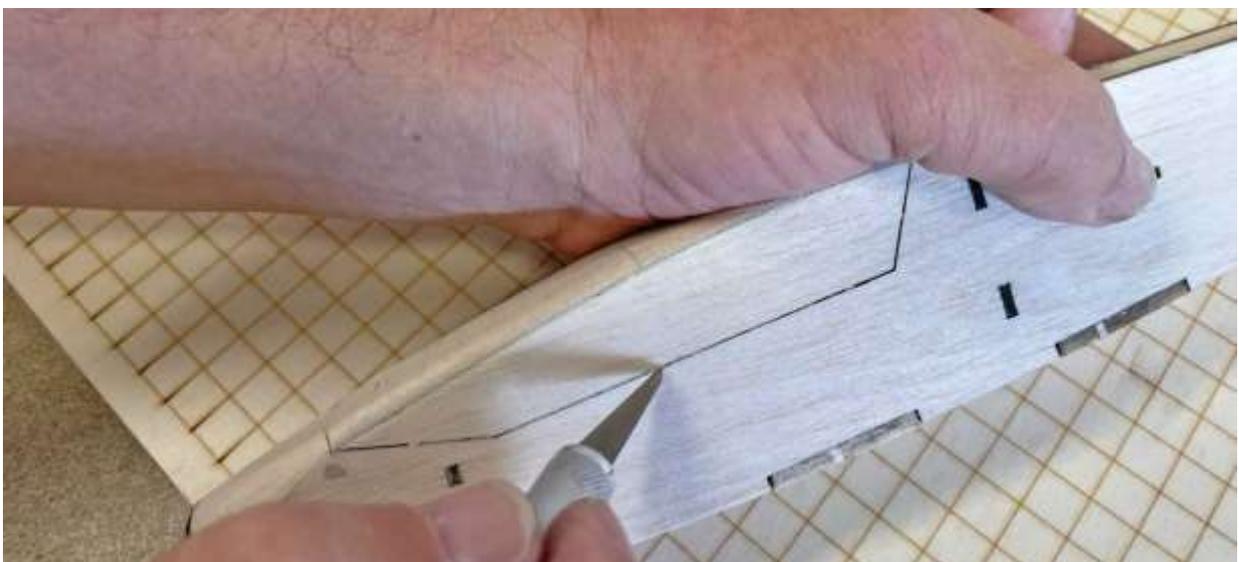
Vordere Beplankungsteile B7 und B8 ankleben.



Rumpfvorderteil planschleifen und vorne mittig den Ring G2 aufkleben.



Danach Rumpfvorderteil sauber verschleifen.





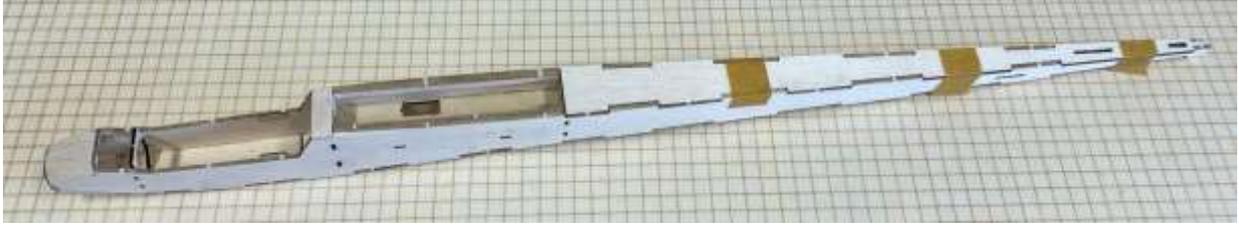
Die Kabinenhaube mit einem scharfen Messer vorsichtig vom Rumpf trennen.



Kabinenhaubenführungen G5 wie gezeigt auf beiden Rumpfsseiten innen ankleben.



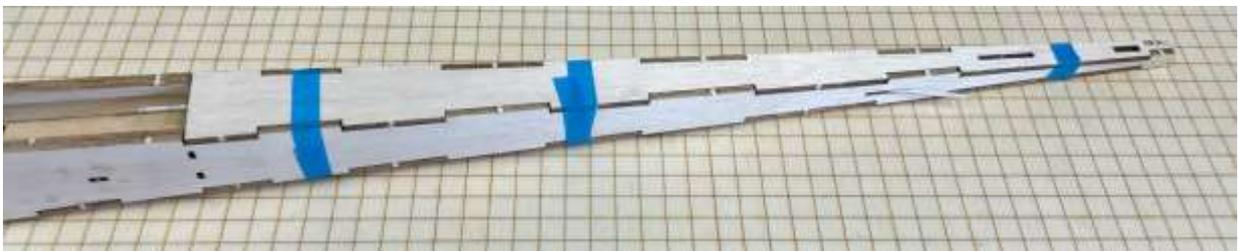
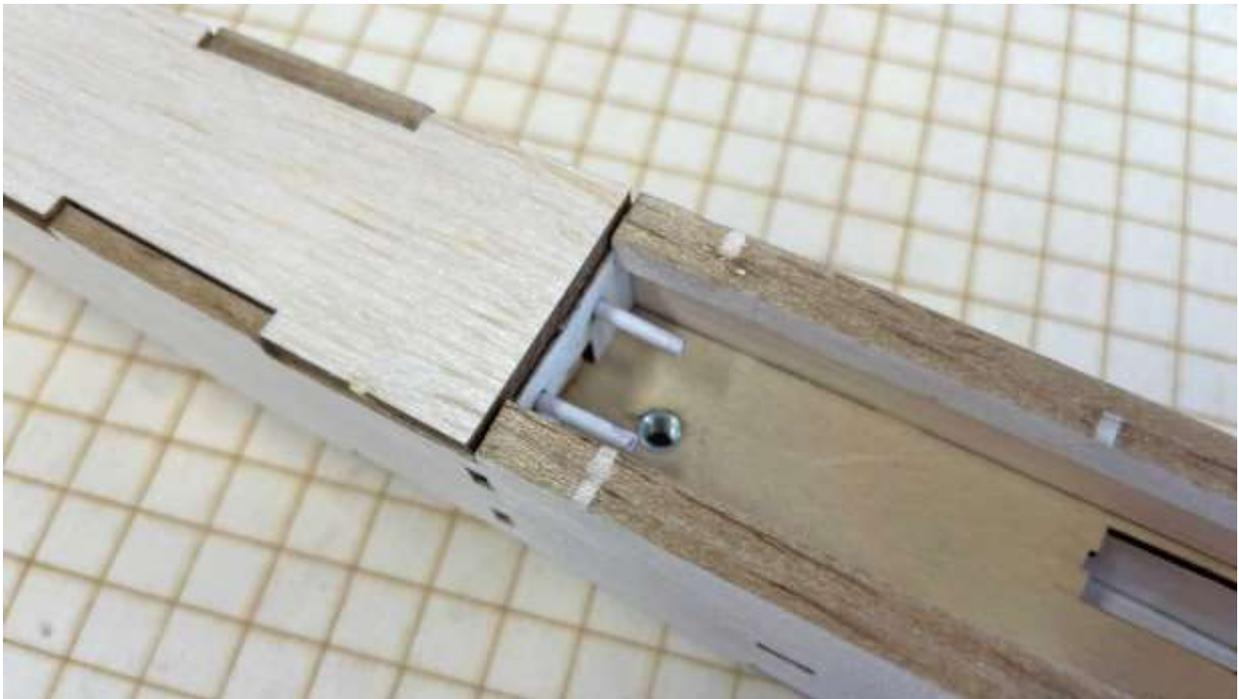
Sperrholzlasche G4 wie gezeigt in die Kabinenhaube kleben. Das Teil B6 von unten mittig etwas einfeilen, damit die Lasche der Kabinenhaube eingeschoben werden kann.



Hinteres Rumpfberteil wie gezeigt mit Klebeband fixieren und verkleben.



Die Bowdenzugrohre im Rumpf verlegen und an den Ausgängen etwas überstehen lassen.

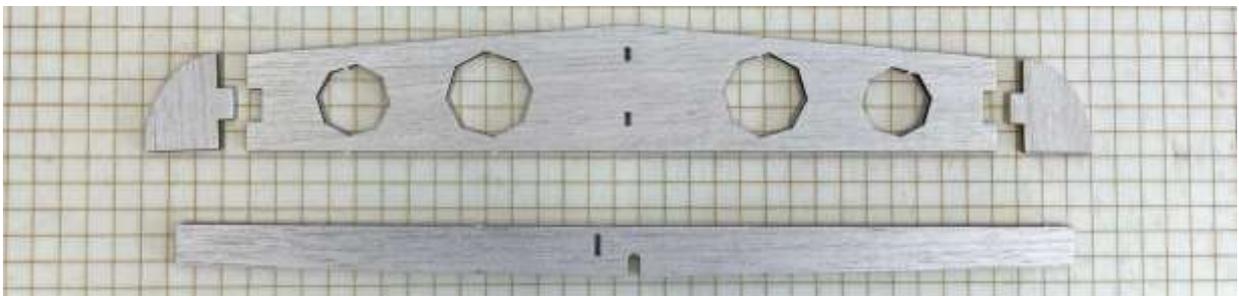


Wenn die Bowdenzüge mit Klebstoff fixiert wurden, kann das hintere Rumpfunterteil verklebt und mit Klebeband bis zum Aushärten gesichert werden.



Die Höhenleitwerksauflage C7 wie gezeigt anpassen. Wir empfehlen, dieses Teil erst am Schluss einzukleben, wenn alle Teile des Modells bereits mit Folie bespannt sind.

Bau der Leitwerke



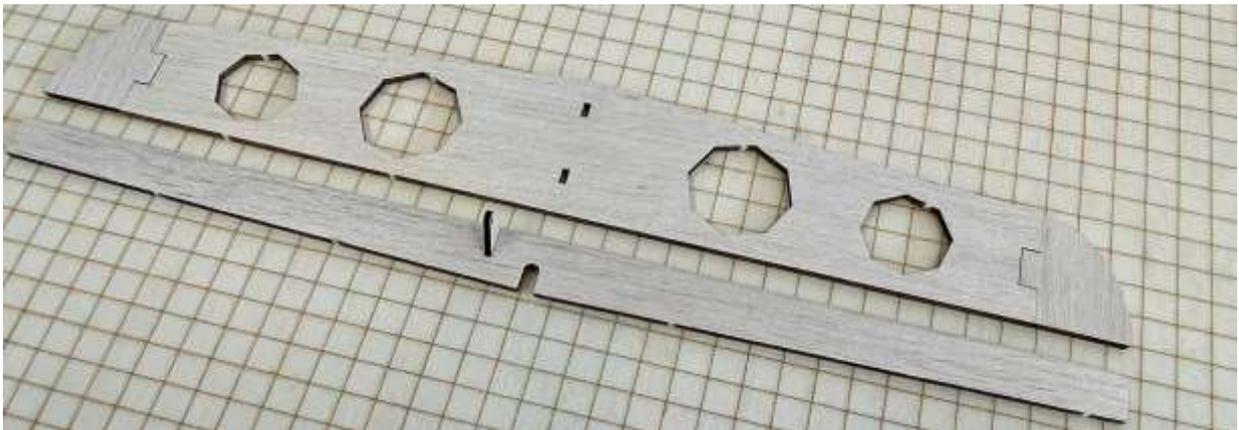
Die Teile des Höhenleitwerks F1 – F2 wie gezeigt verkleben.



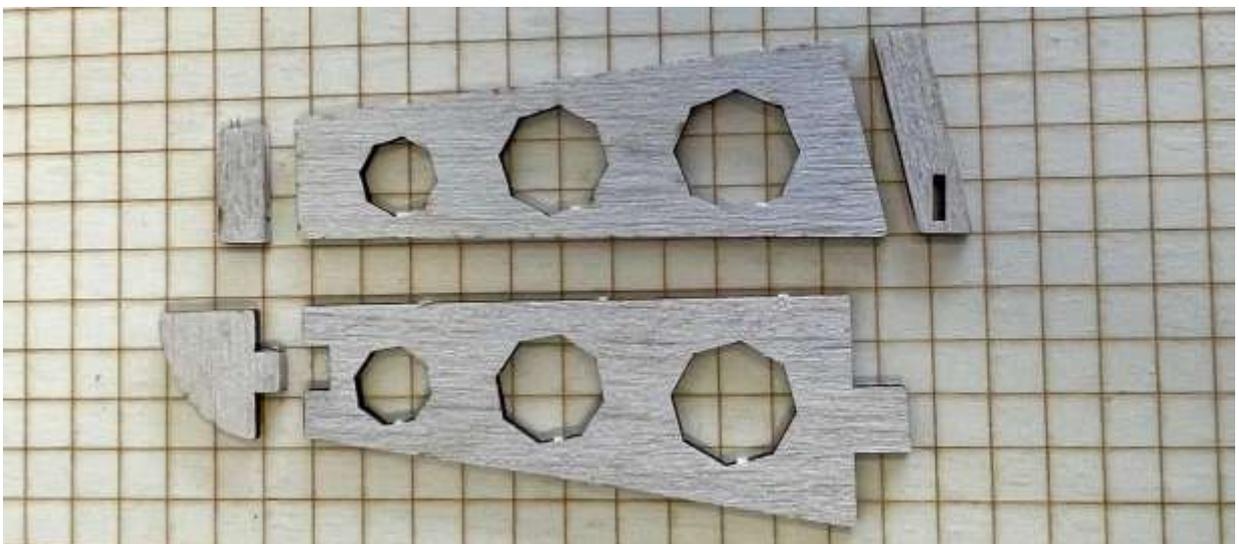
Das Höhenruder wie gezeigt auf einer Seite ca. 45° schräg schleifen.



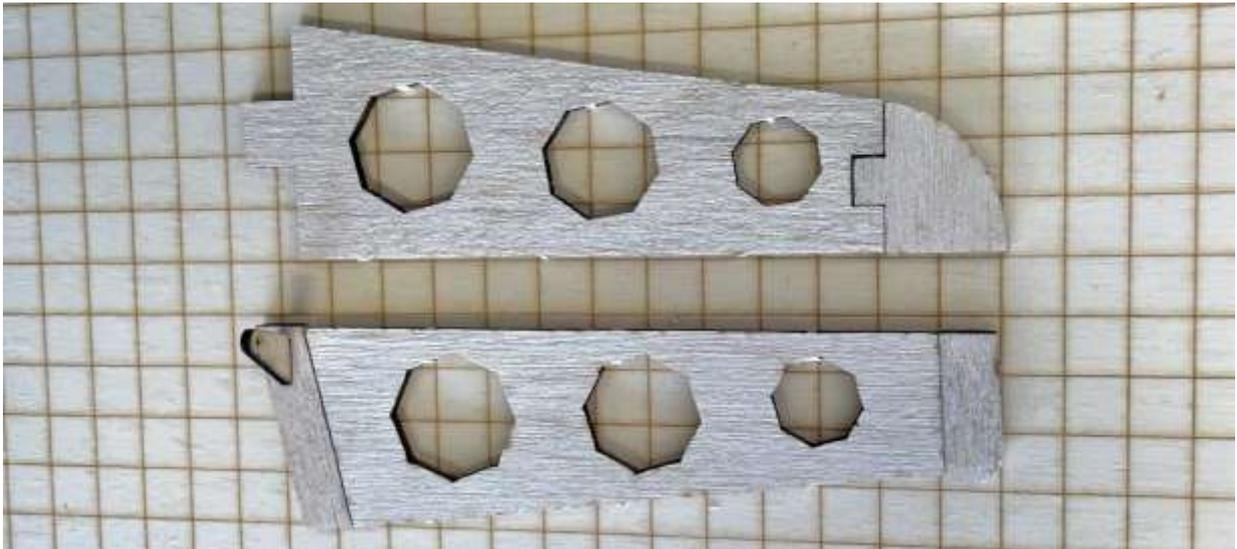
Anschließend das Ruderhorn einpassen. Wir empfehlen, das Ruderhorn erst am Schluss zu verkleben, nachdem alle Teile fertig bespannt wurden.



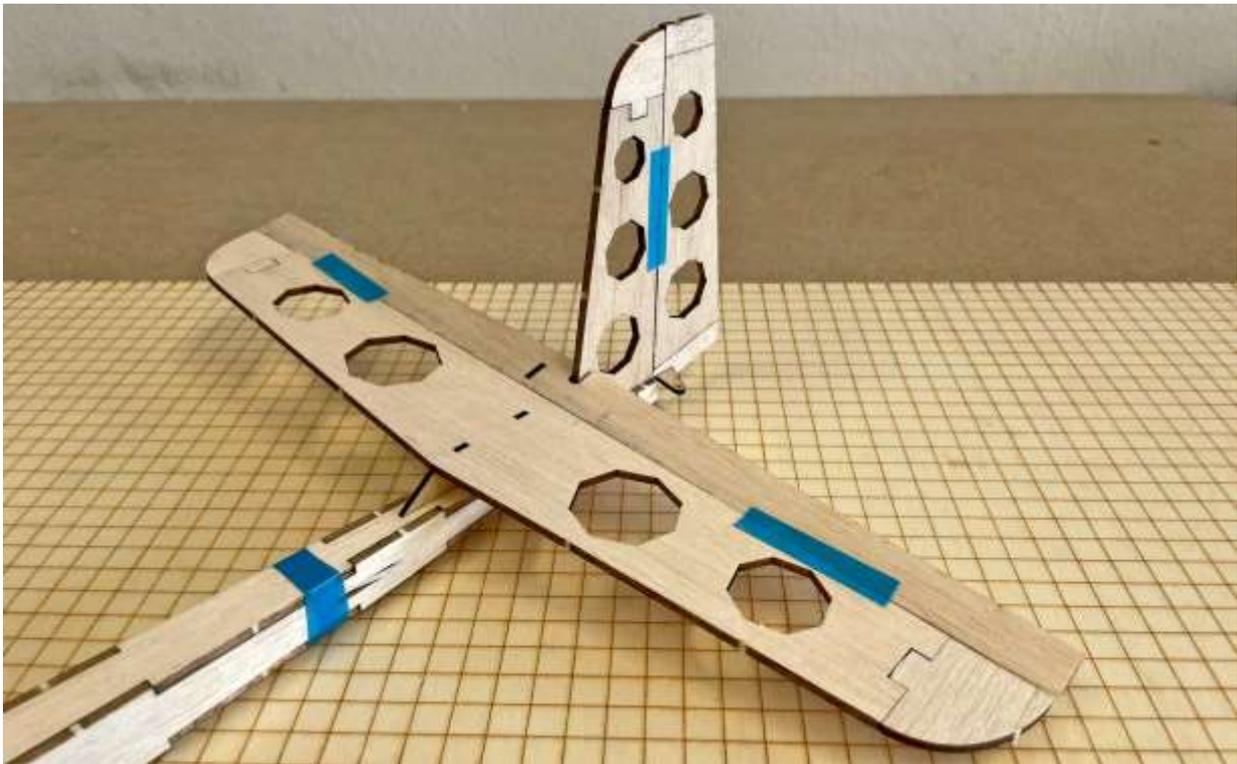
Das fertige Höhenleitwerk vor dem Feinschliff.



Diese Abbildung zeigt die Bauteile des Seitenleitwerks F4 – F8.

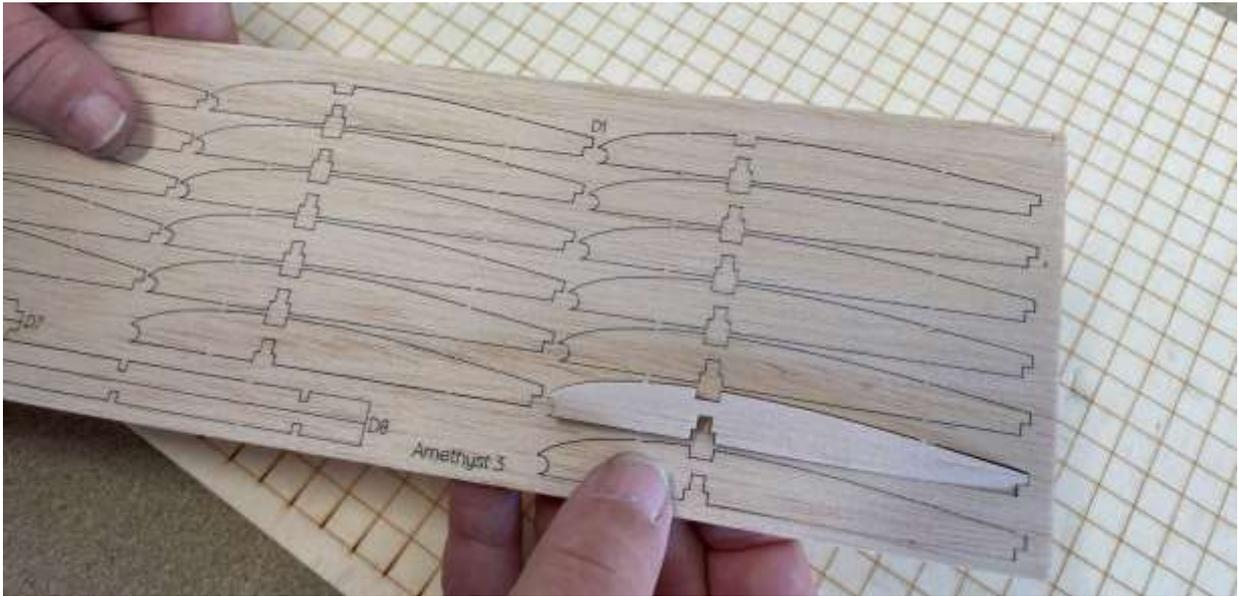


Die Teile des Seitenleitwerks wie abgebildet verkleben und das Ruderhorn C9 einpassen. Wir empfehlen, das Ruderhorn erst am Schluss zu verkleben, nachdem alle Teile fertig bespannt wurden.

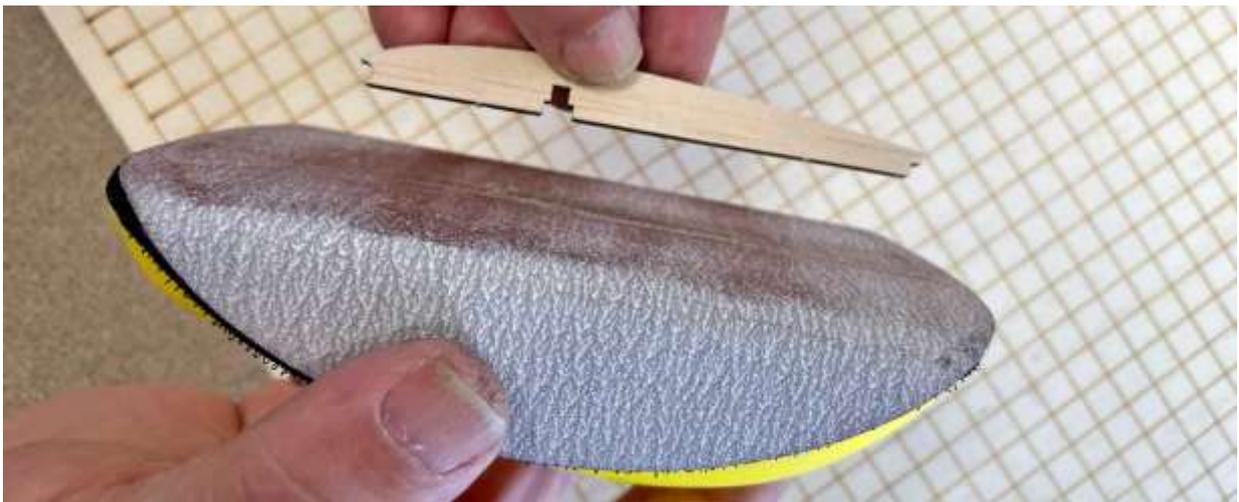


Montageschema des Seiten- und Höhenleitwerks.

Bau der Tragfläche



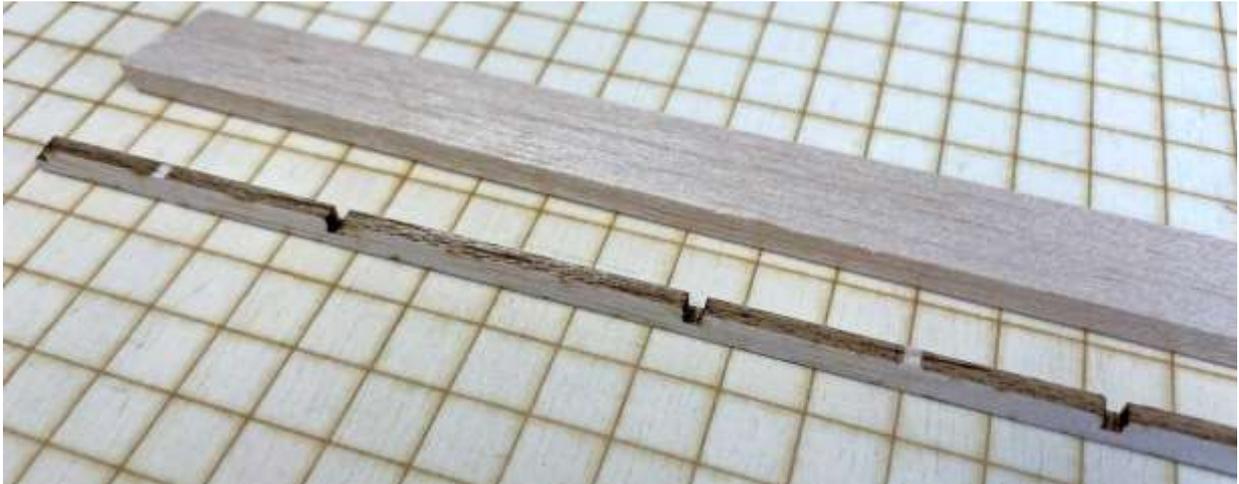
Zunächst die Rippen D1 (18 Stück) vorsichtig herauslösen.



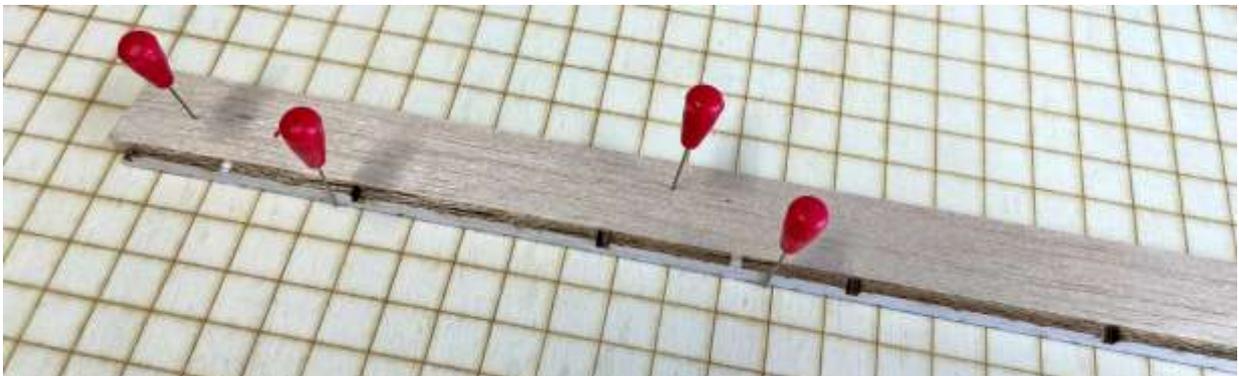
Die geraden Unterseiten der Rippen vorsichtig mit einem Schleifklotz (180er Körnung) glätten damit diese dann später exakt auf dem Baubrett aufliegen.



Rippenleiste D8 stumpf miteinander verkleben.



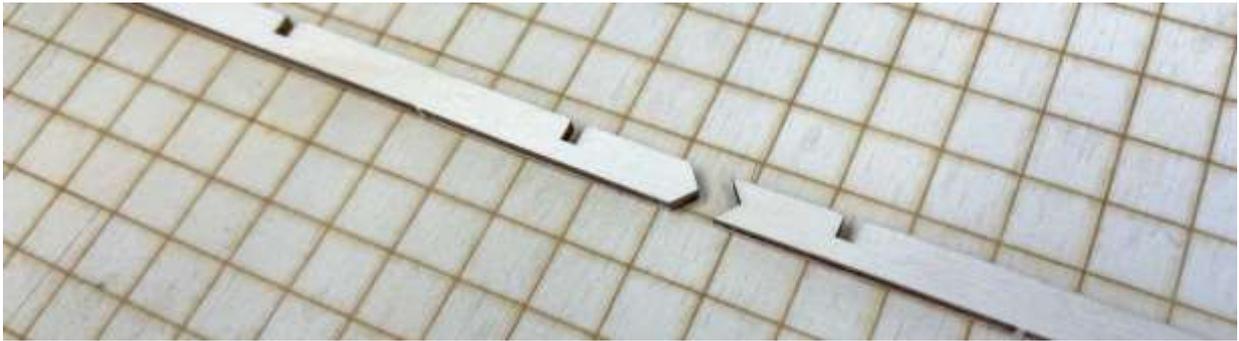
Anschließend die Rippenleiste bündig an die Tragflächenendleiste (lange Dreikantleiste) anleimen.



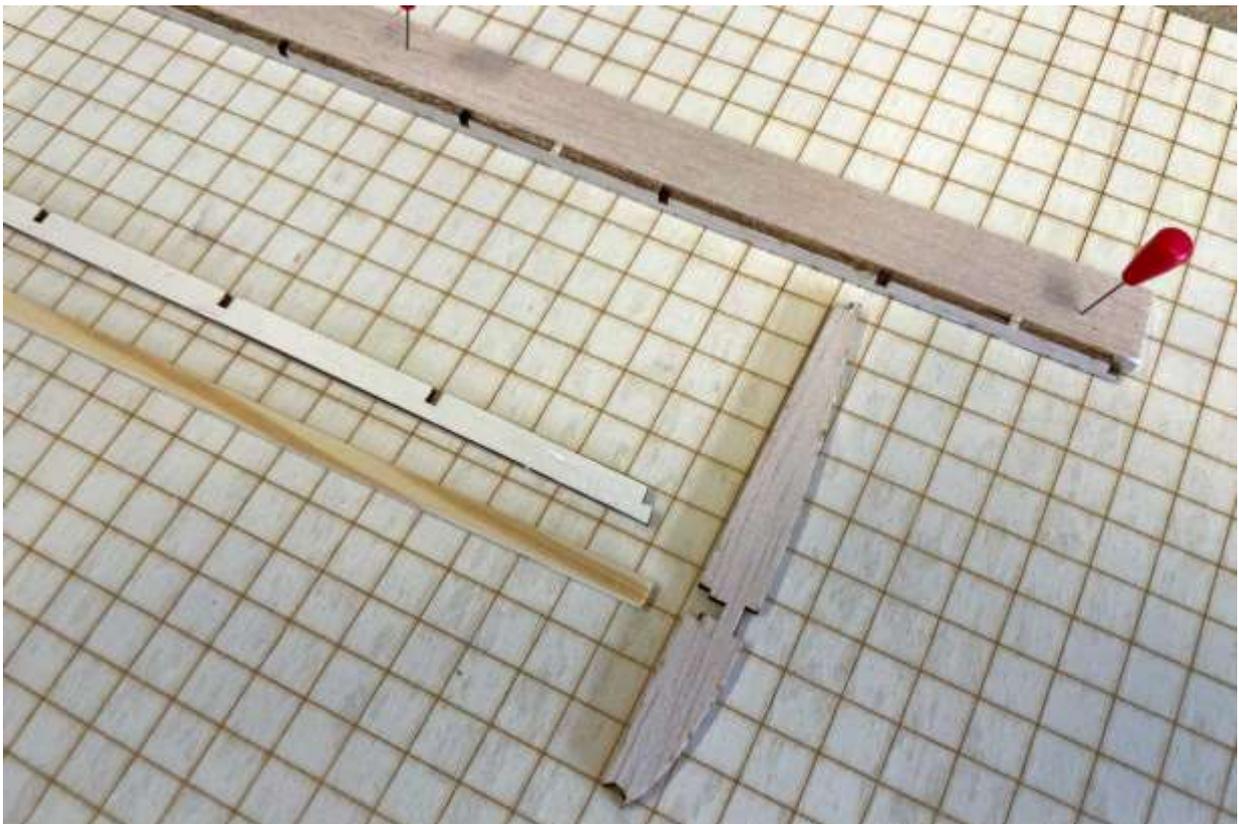
Wertvolle Dienste leistet hier das EXTRON Baubrett mit Linienraster und die EXTRON Stoßnadeln.



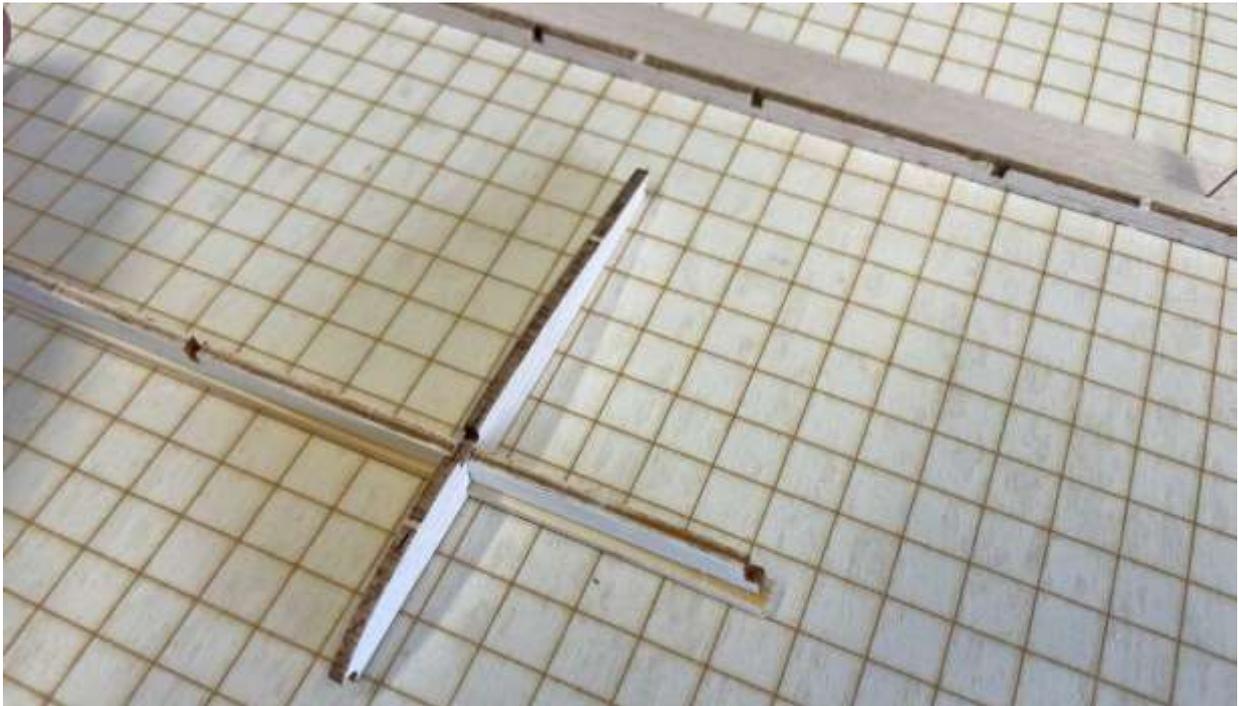
Die Unterseiten des Rippenkammes E1 vorsichtig mit einem Schleifklotz (180er Körnung) glätten.



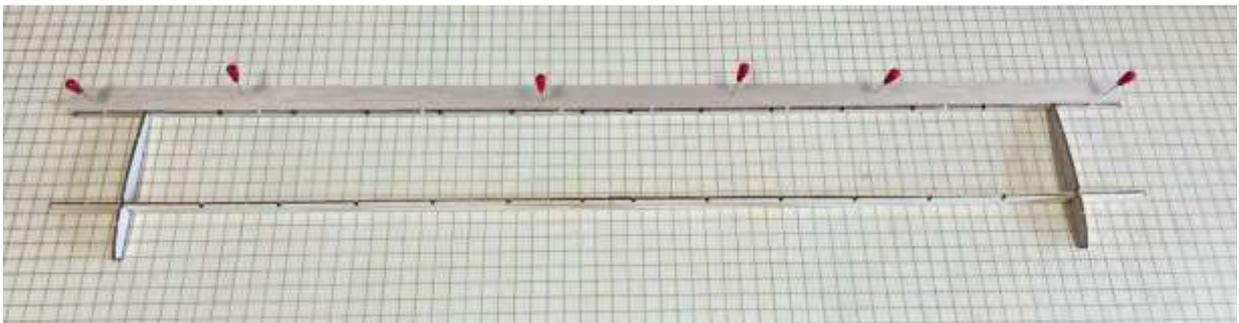
Die beiden Teile des Rippenkammes stumpf miteinander verleimen.



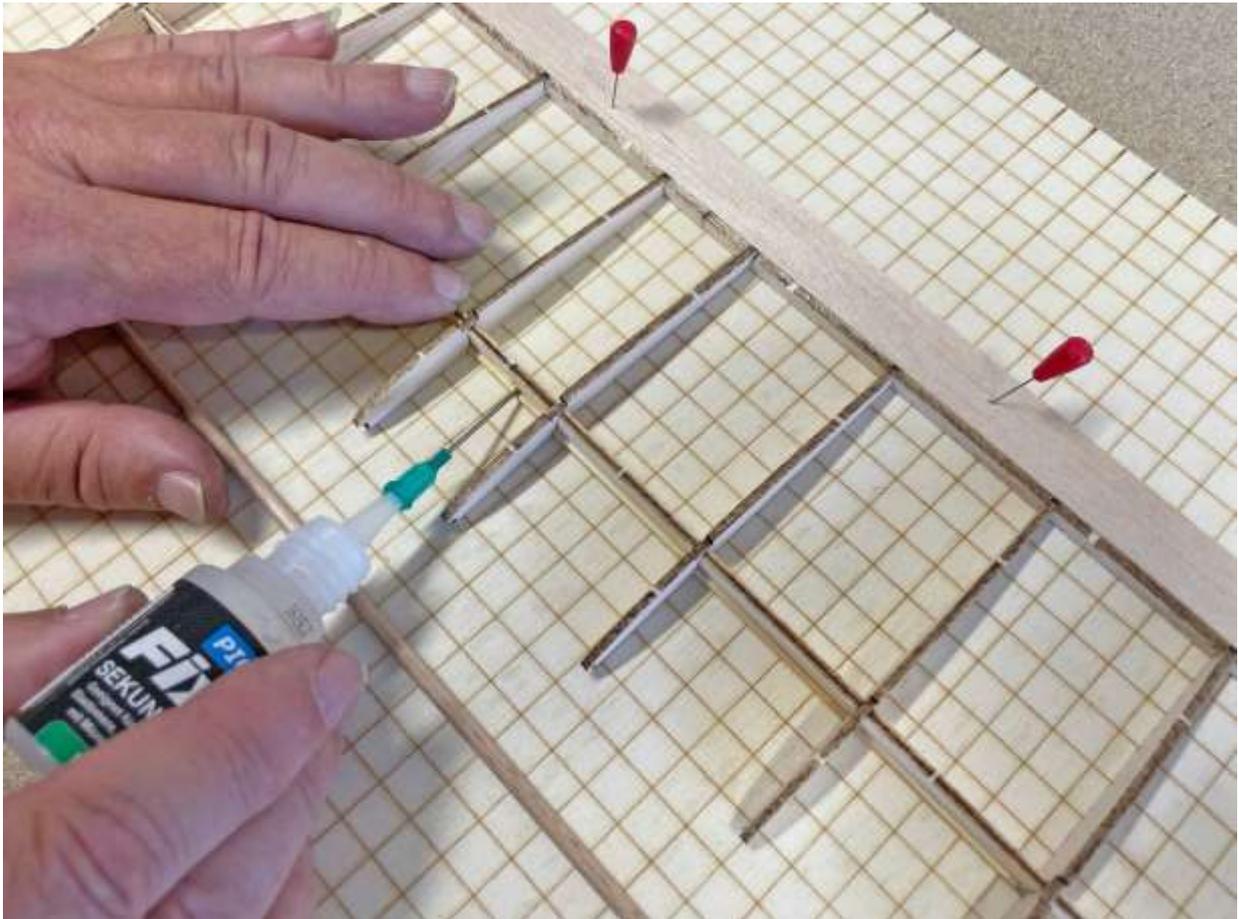
Die Tragflächenendleiste mit Stoßnadeln auf dem Baubrett fixieren.



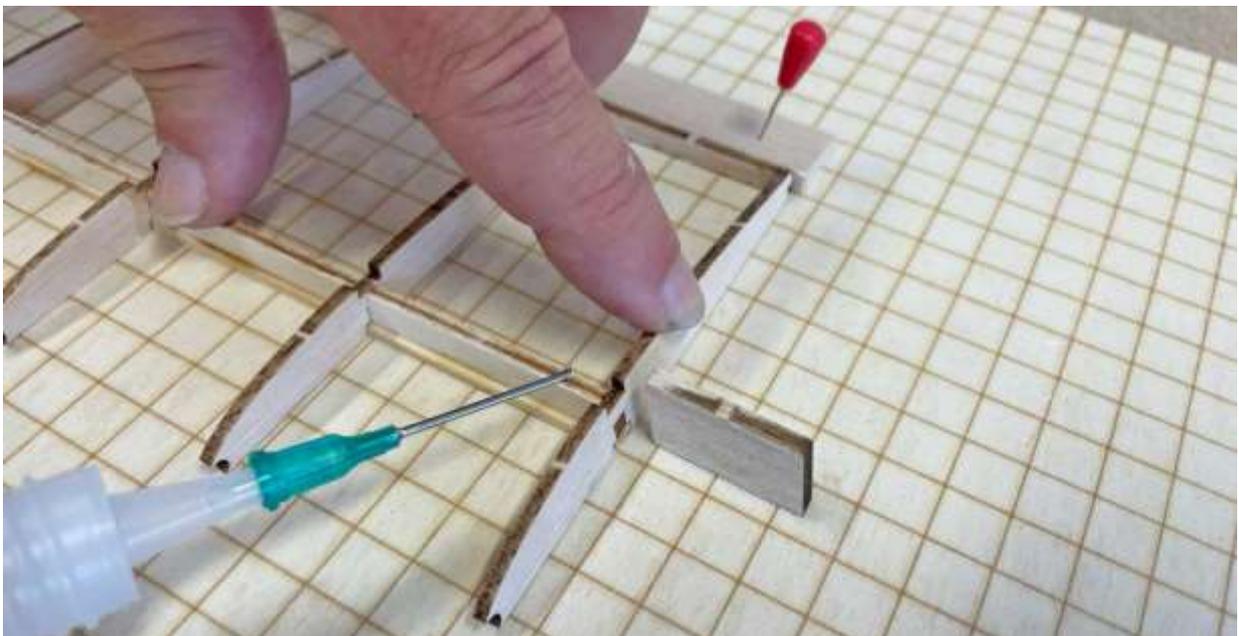
Die Kiefernleiste wird flach auf dem Baubrett liegend angeordnet. Der Rippenkamm E1 „steht“ senkrecht in den Tragflächenrippen.



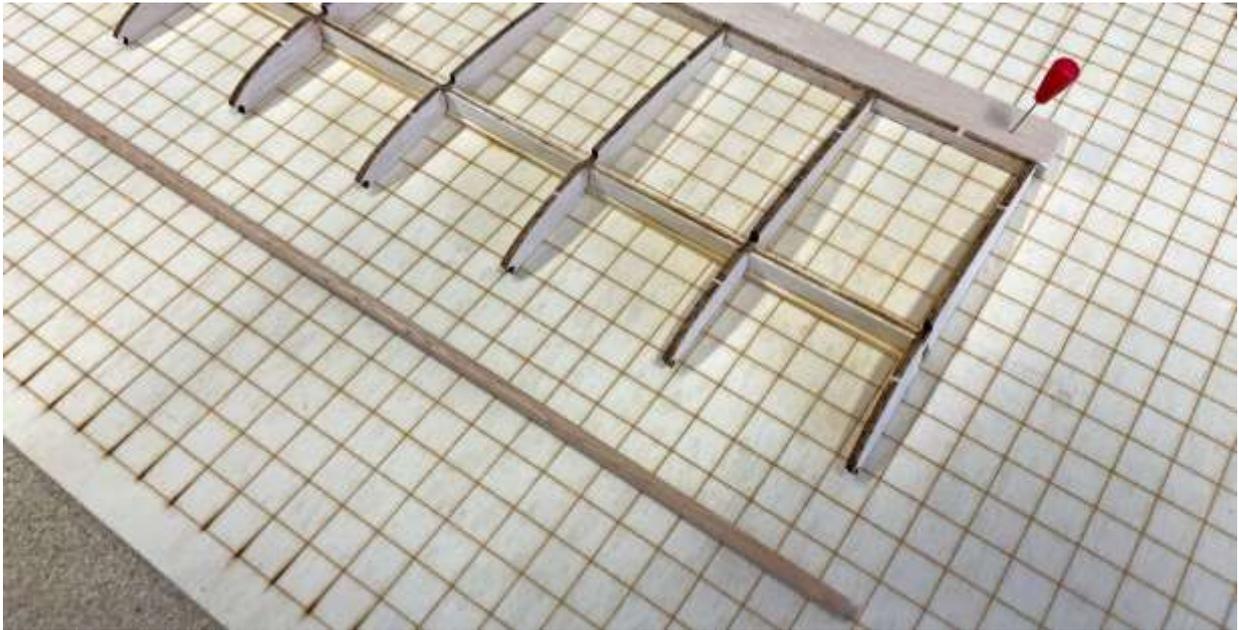
Wir beginnen mit der Ausrichtung indem wir die jeweils vorletzte Rippe platzieren.



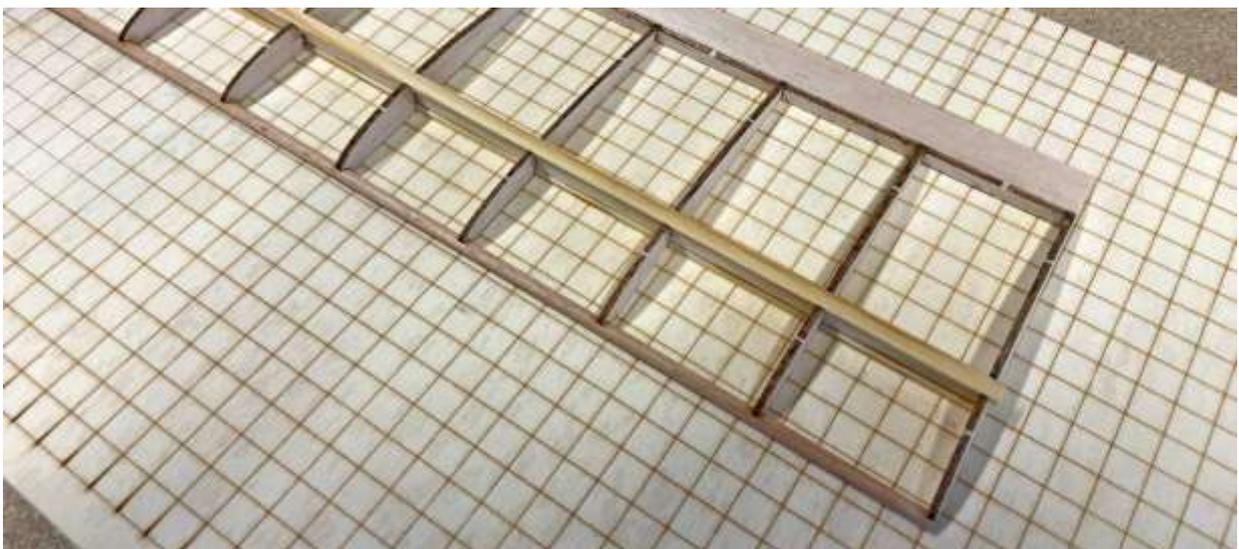
Nachdem alle Rippen eingefädelt wurden, kann mit der Verklebung begonnen werden.



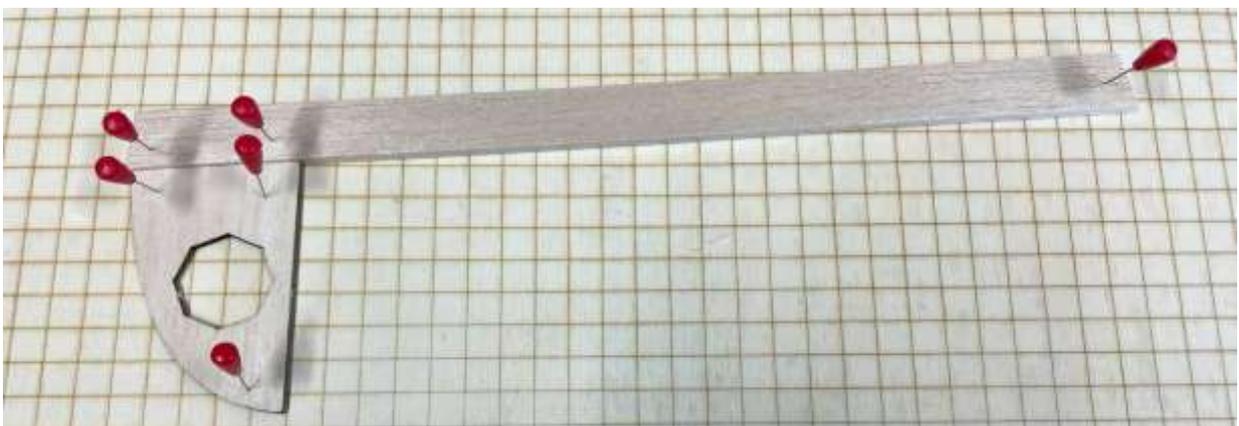
Die jeweils letzte Rippe links und rechts muss leicht schräg eingeklebt werden (Schablone F9 zur Ausrichtung verwenden) damit die Tragfläche später die richtige V-Form erreicht.



Nun kann der \varnothing 4mm Rundstab (Nasenleiste) eingeklebt werden.



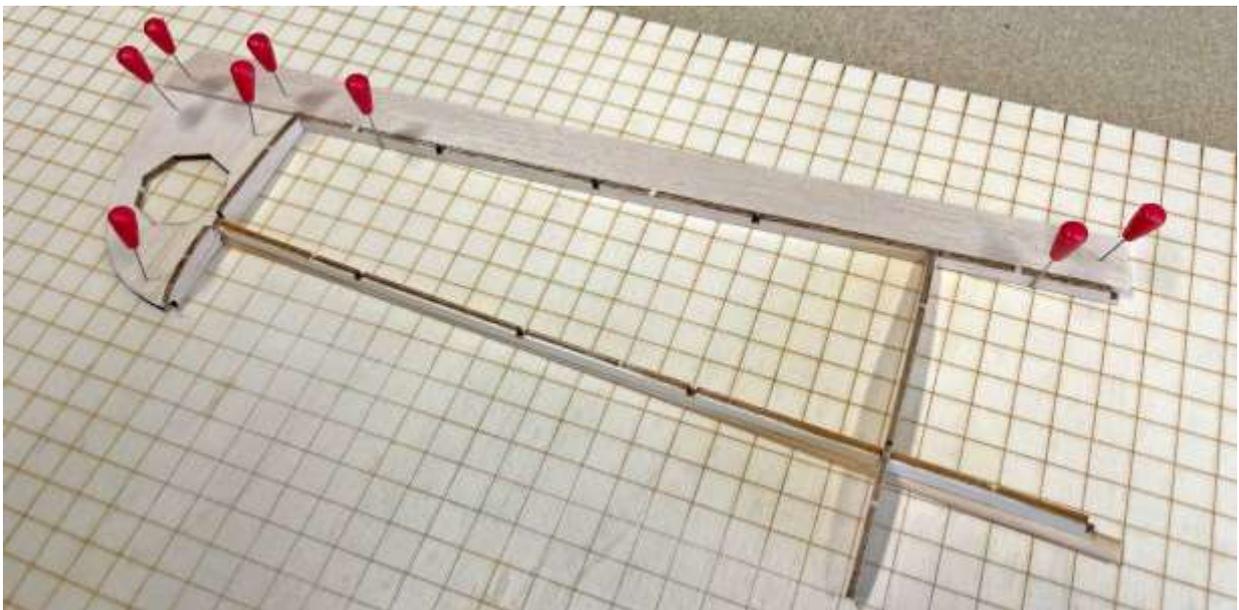
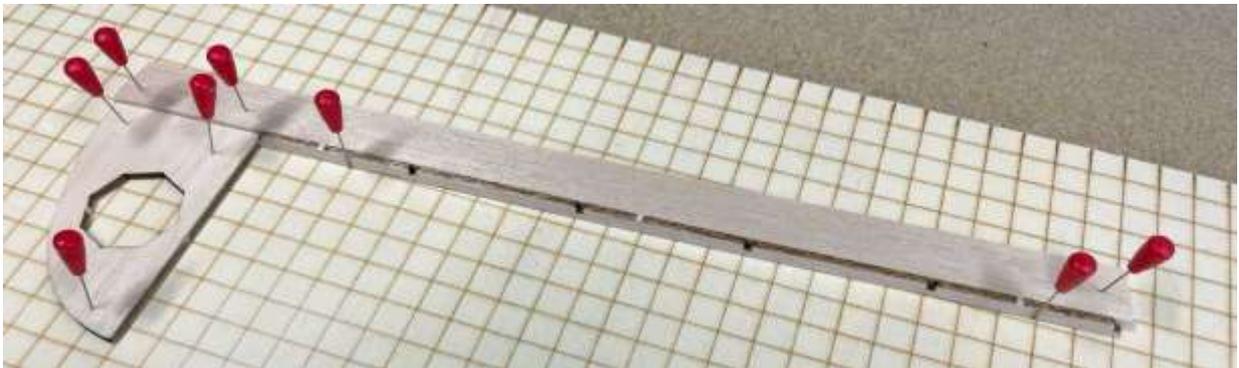
Jetzt wird die obere Kiefernleiste auf den Rippenkamm geklebt. Das Tragflächenmittelstück ist somit fertiggestellt. Als nächstes widmen wir uns dem Bau der äußeren Tragflächen mit Randbögen.



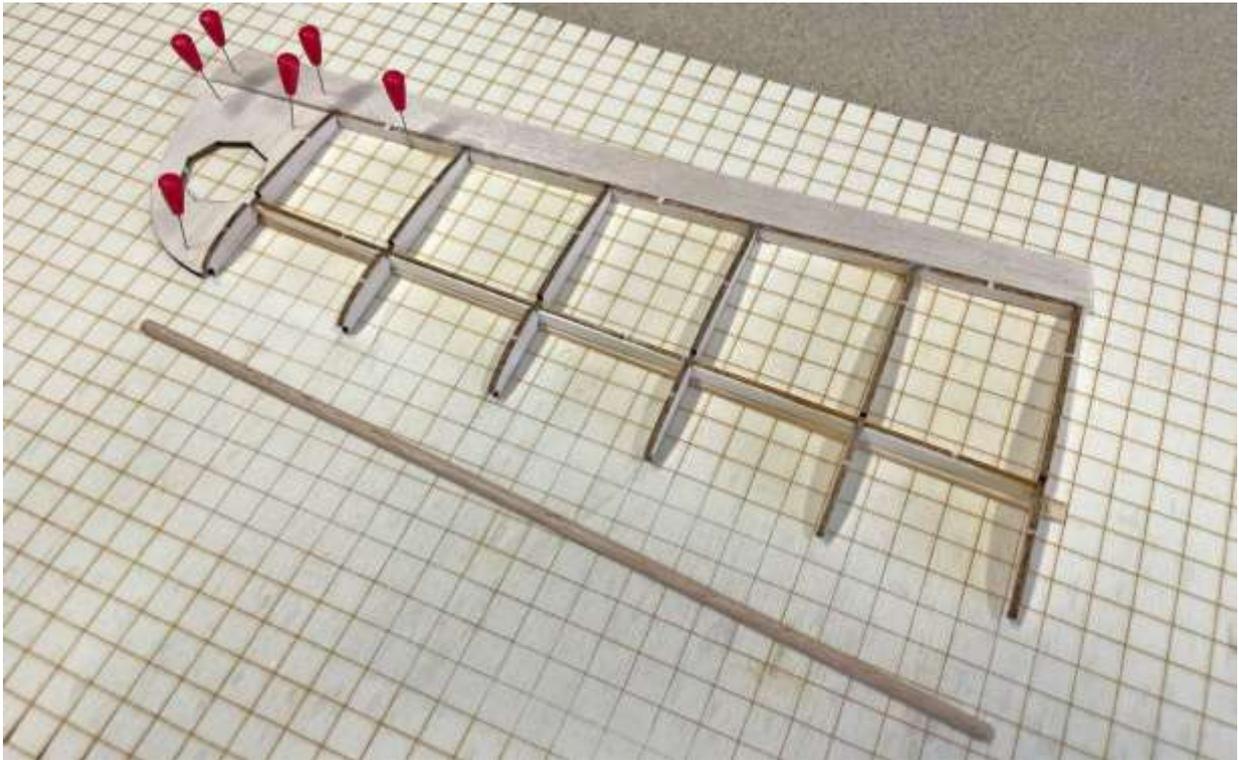
Heften Sie die Tragflächenendleiste (Dreikantleiste) und den Randbogen A3 wie gezeigt auf das Baubrett.



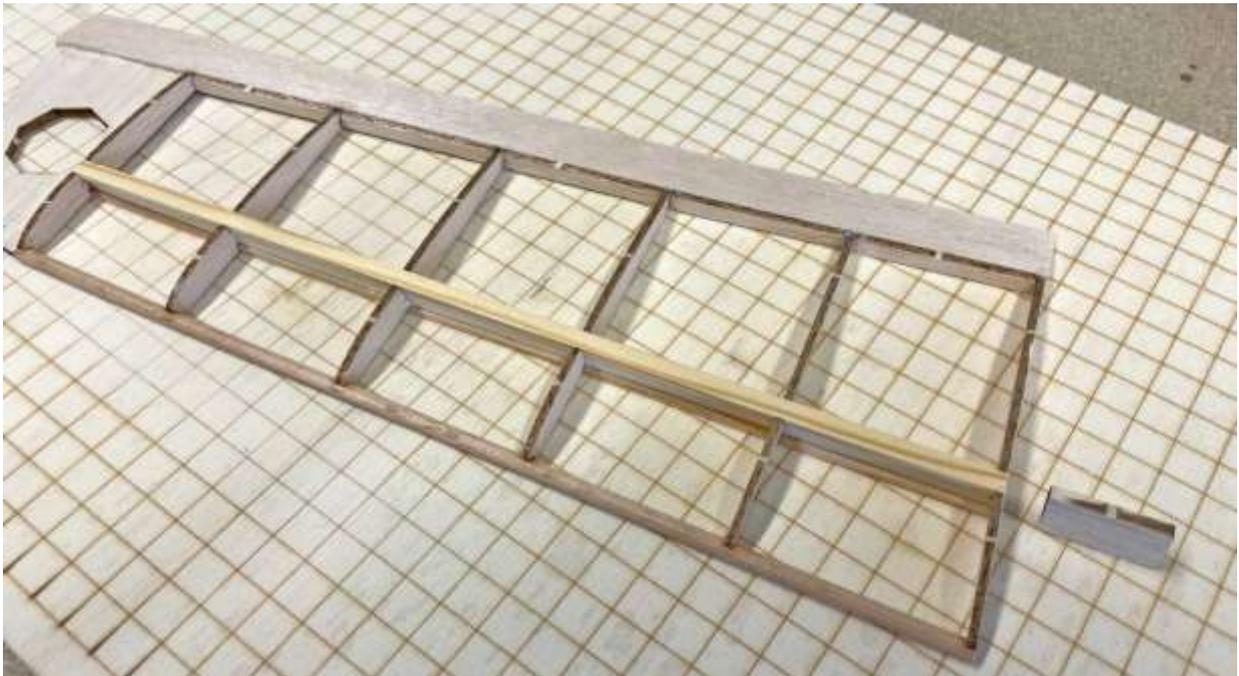
Anschließend die Rippenleiste bündig an die Tragflächenendleiste (lange Dreikantleiste) anleimen.



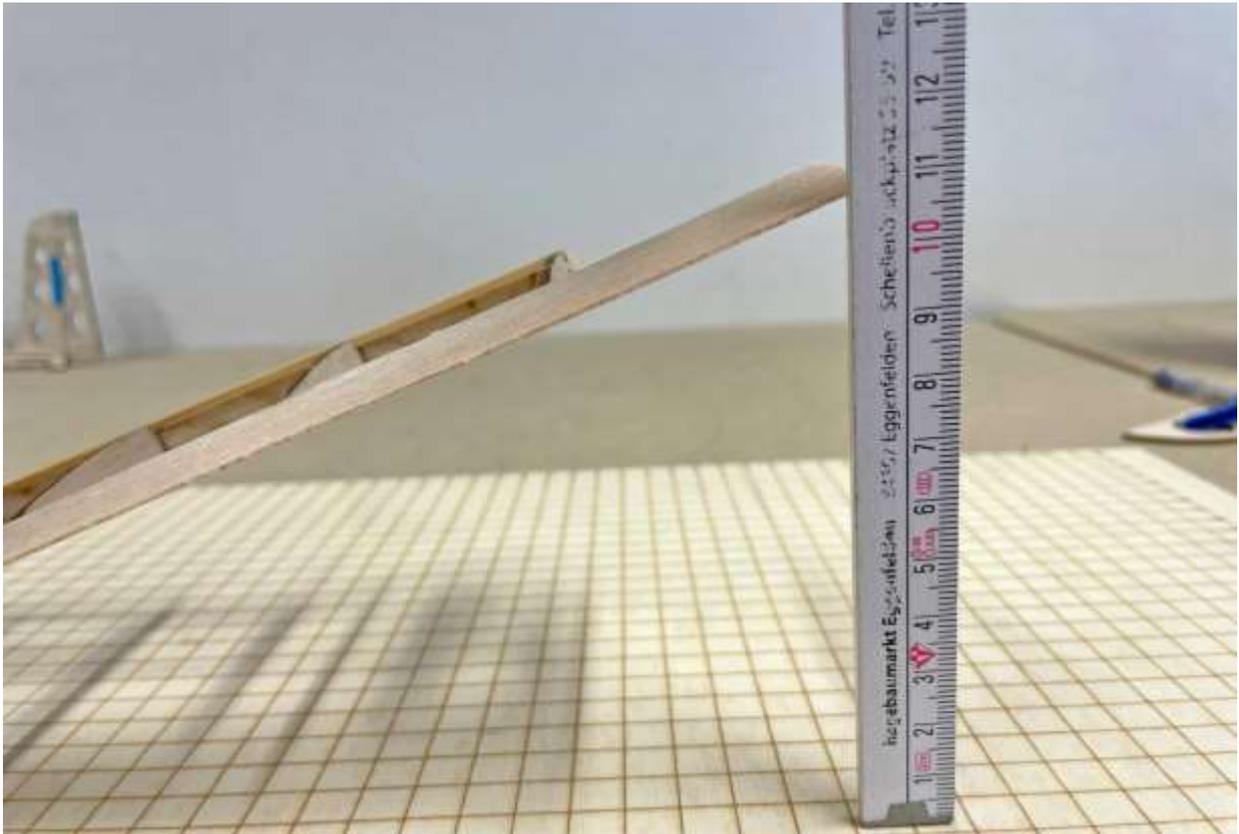
Für den Bau der äußeren Tragflächen benötigen wir die Rippen D2 – D6. Achtung – Diese müssen natürlich seitenverkehrt aufgebaut werden 1x für linke Seite und 1 x für rechte Seite. Legen Sie die Kieferleiste flach auf das Baubrett und setzen den Rippenkamm D7 senkrecht ein. Achtung: Die Rippen sind unterschiedlich groß und werden zum Ende hin immer kleiner. Achten Sie auf deren korrekte Position. Bitte Schablone F9 zur Ausrichtung verwenden – die Schlussrippe muss entsprechend schräg eingeklebt werden.



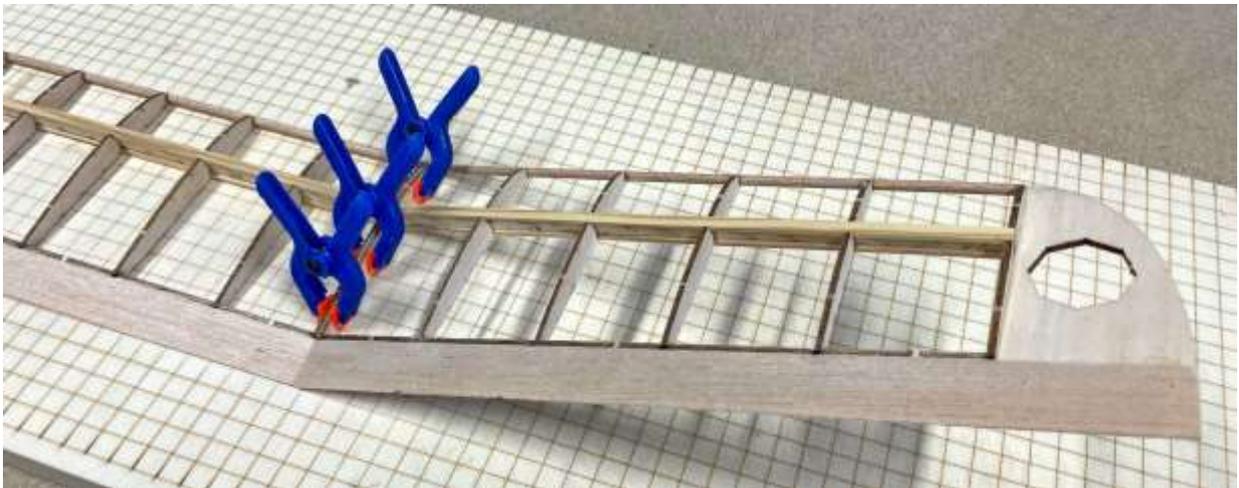
Nun kann der \varnothing 4mm Rundstab (Nasenleiste) eingeklebt werden.



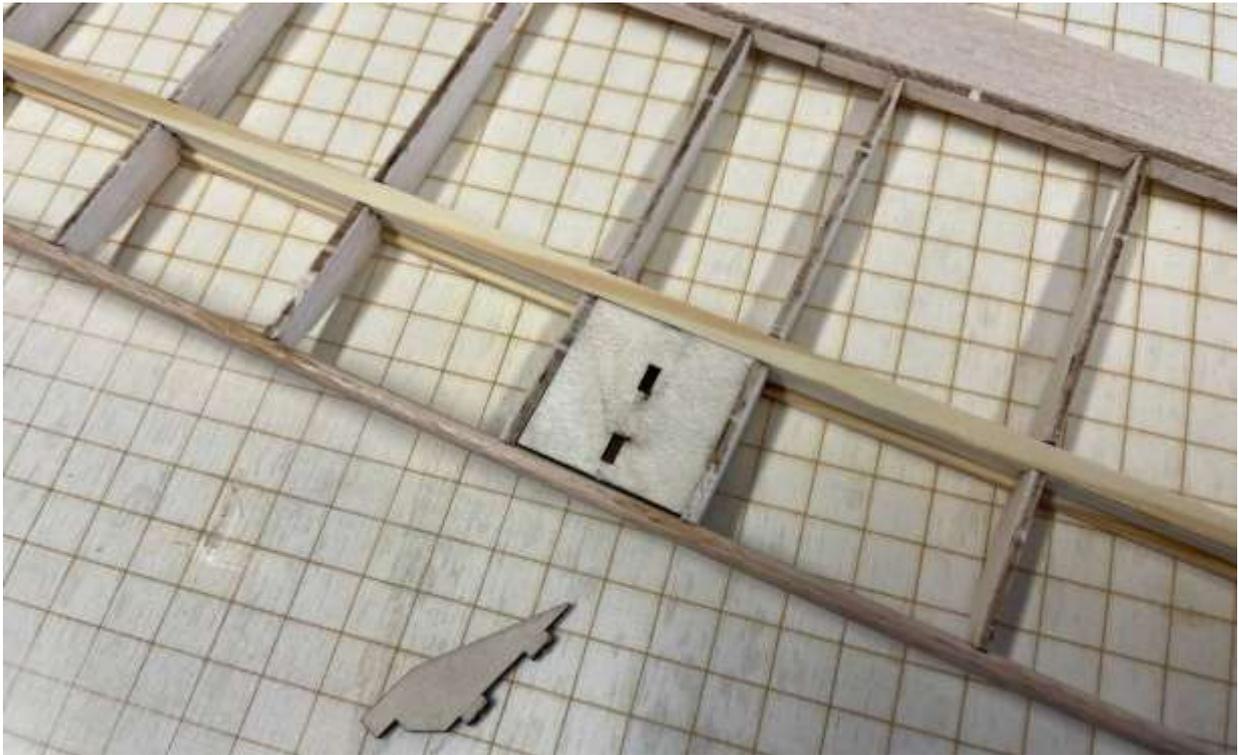
Jetzt wird die obere Kiefernleiste auf den Rippenkamm geklebt. Abschließend alle Tragflächenteile sauber verschleifen.



Die drei Tragflächenteile werden nun miteinander stumpf verklebt. Die Höhe der V-Form sollte auf beiden Seiten wie gezeigt etwa je 110mm betragen.



Gute Dienste leisten hier während der Verklebung unsere Mini Spannzwingen C4923.

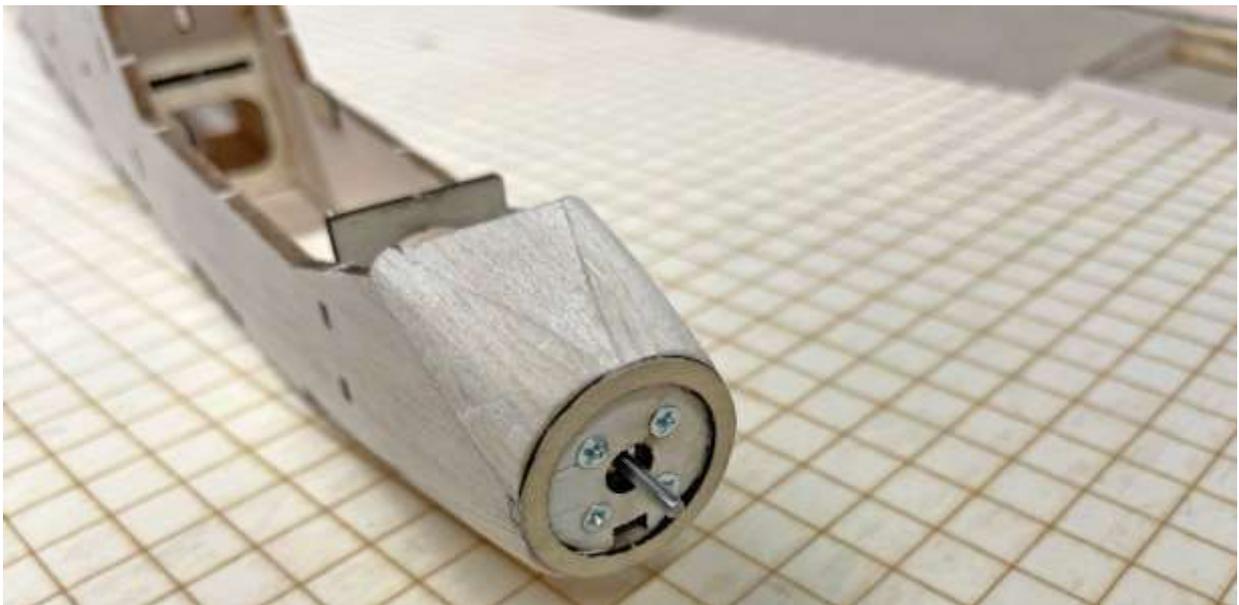


Die Tragflächenbefestigung C4 wird jetzt eingeklebt. Der Riegel C5 kann nach dem Bespannen des Modells eingeklebt werden.





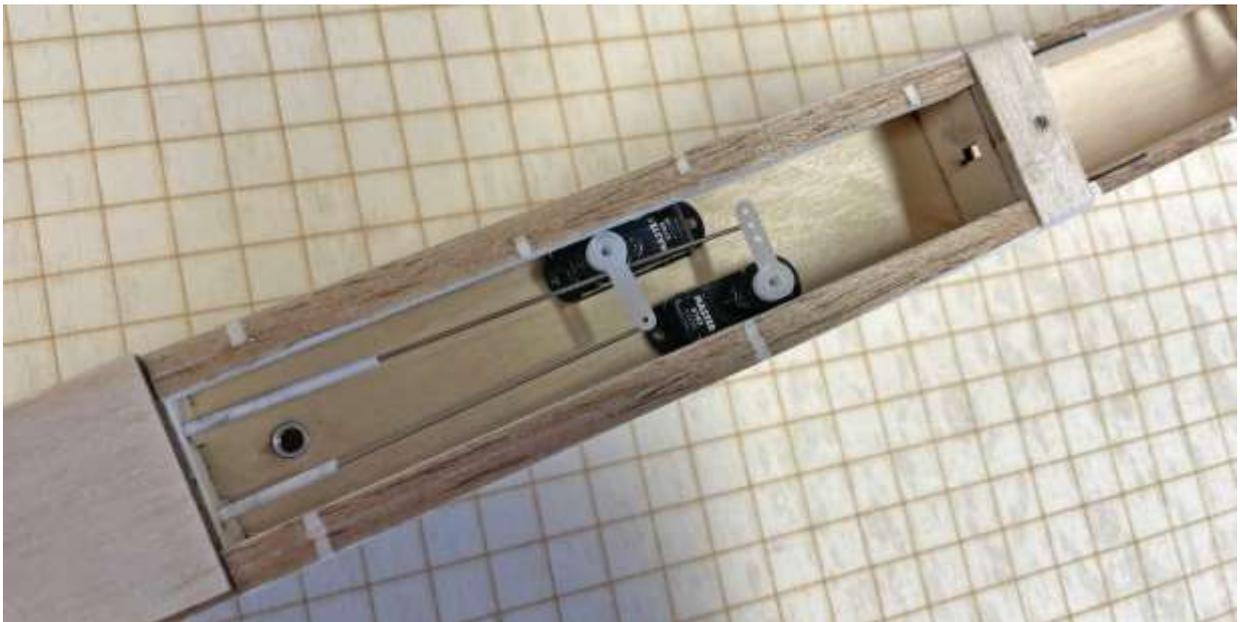
Die Verstärkungsplatte G3 für die Befestigungsschraube wird mittig aufgeklebt.



Der empfohlene Antriebsmotor wird mit 4 Schrauben befestigt. Achten Sie darauf dass die Kabel nicht am Motor schleifen, ggf. muss an entsprechender Stelle im Rumpfinneren etwas Holz abgetragen werden.



Der Kabinenriegel G1 wird mit einer Schraube fixiert.



Hier wird die Einbaulage der Servos und der Anlenkungen gezeigt.



Zur Anlenkung der Ruder dient der beiliegende Stahldraht. Die Enden werden 90° abgewinkelt und mit einem kleinen Stück aufgeklebtem Bowdenzug gesichert.

Nach Fertigstellung des Rohbaus kann das Modell bespannt werden. Wir empfehlen ORACOVER oder ORALIGHT Bespannfolie. Zuvor sollte das Modell vollständig von Staubrückständen befreit werden. Verrußte Schnittstellen vom Laserschneiden vorsichtig abschleifen. Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit dem Extron **Folienbügelleisen # C9758**. Benutzen Sie bitte unbedingt einen Extron **Schutzbezug # X9983**, um ein Verkratzen der Folie während des Bügelns zu verhindern. Der optimale Schwerpunkt des Modells sollte durch Verschieben des Flugakkus eingestellt werden können. Eventuell muss zusätzlich Ballast # C9830 verwendet werden.

Ruderausschläge (empfohlen)

Seitenruder = 20mm nach links und rechts

Höhenruder = 5mm nach oben und unten

Schwerpunkt (empfohlen)

Der optimale Schwerpunkt liegt **38mm** von der Flächenvorderkante aus nach hinten gemessen.

Vor jedem Flug

Der Betrieb von Flugmodellen unterliegt je nach Land unterschiedlichen Bestimmungen. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Landesbehörde über die aktuellen, gesetzlichen Vorschriften. Sie benötigen für den Betrieb von Flugmodellen möglicherweise einen Kenntnissnachweis und eine Versicherung. Wenn Sie Anfänger sind, kontaktieren Sie bitte einen Modellbauverein in Ihrer Nähe und fragen um Unterstützung. Dort hilft man Ihnen gerne.

Alle Informationen dazu erhalten Sie bei **Deutscher Modellflugverband (DMFV)** oder **Deutscher Aeroclub (DAeC)**. Die jeweiligen Adressen und Ansprechpartner finden Sie im Internet.

Erstflug

Prüfen Sie vor jedem Flug das Modell, Antrieb und Fernsteuerung auf Funktion. Führen Sie einen Reichweitentest durch.

Haftungsausschluss

Unsere Haftung beschränkt sich auf den Wert des Modellbausatzes. Da wir den ordnungsgemäßen Aufbau und Betrieb des Flugmodells nicht überwachen können, übernehmen wir für Folgeschäden keine Haftung.

Ersatzteile

Für den Amethyst III sind Ersatzteile erhältlich. Weitere Infos unter www.pichler-modellbau.de bzw. im Online Shop.

Fragen, Anregungen & technische Unterstützung

Schreiben Sie uns bitte eine eMail an service@pichler.de

WICHTIGER HINWEIS

Bitte prüfen Sie auf der Charisma Produktseite in unserem Online Shop, ob eine neuere Version dieser Anleitung bzw. Ergänzungen dazu erhältlich sind.

© Pichler Modellbau, August 2022 Bauanleitung Charisma, Version 1.1 Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Blieben Sie mit uns in Kontakt!

Folgen Sie uns auf Facebook, YouTube und Instagram



<https://www.facebook.com/PichlerModellbau>

<https://www.youtube.com/c/PichlerModellbau1>

https://www.instagram.com/pichler_modellbau